

# Informationsservice der Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises



Ausgabe 1/13, April 2013

- [Breitbandausbau in Nordhessen - Schwalm-Eder-Kreis plant mit!](#)
- [Förderung für mitarbeiterorientierte Personalpolitik](#)
- [Einstiegs- und Krisencoaching für Alleinerziehende - Alleinerziehende sind nicht mehr auf sich allein gestellt!](#)
- [Hessen Champions 2013 - Der Innovations- und Wachstumspreis des Landes Hessen](#)
- [Veranstaltung „Mehr aus Energie - Energieeffizienz in KMU“ am 19. Februar 2013 in Homberg](#)
- [Girls'Day 2013](#)
- [Sprechtage für Unternehmen und Gründer](#)
- [Info-Dienst zum Thema „Tourismus“](#)
- [9. Schwalm-Eder-Schau in Fritzlar](#)
- [11. Ausbildungsbörse Schwalm-Eder in Borken \(Hessen\)](#)
- [Terminvorschau](#)
- [Sonderseite des Qualifizierungsbeauftragten](#)

## **Breitbandausbau in Nordhessen - Schwalm-Eder-Kreis plant mit!**



Der Schwalm-Eder-Kreis hat mit den anderen nordhessischen Landkreisen eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur interkommunalen Zusammenarbeit abgeschlossen, um den Aufbau eines regionalen Hochgeschwindigkeitsnetzes in der Region Nordhessen voranzutreiben. Dies teilt Landrat Frank-Martin Neupärtl mit.

Die Versorgung mit schnellem Internet ist heute ein ausschlaggebendes Kriterium für die Qualität eines Standortes - egal ob es um Firmenansiedlungen geht oder um die Frage, wo eine Familie sich niederlässt. Leider lässt die Anbindung an das Breitbandnetz im Schwalm-Eder-Kreis - ebenso wie in den anderen nordhessischen Landkreisen - an vielen Stellen bisher zu wünschen übrig und hält einem Vergleich mit städtischen Gebieten und Ballungsregionen nicht stand.

Wie Landrat Neupärtl erläutert, haben die fünf Landkreise und die Stadt Kassel bereits Ende 2011 gemeinsam den Auftrag für eine Machbarkeitsstudie an ein externes Beratungsunternehmen vergeben, um zu ermitteln, ob der Aufbau eines Breitbandnetzes auf Glasfaserbasis für ganz Nordhessen durch die kommunalen Partner realisierbar und finanzierbar ist. Auf der Grundlage der nun vorliegenden Ergebnisse dieser Studie sollen jetzt zusätzliche Untersuchungen durchgeführt und konkrete Planungsunterlagen erstellt werden, um fundierte Entscheidungen über die weiteren Schritte zur Infrastrukturverbesserung treffen zu können.

„Das gemeinsame Vorgehen bei der Machbarkeitsstudie hat sich bewährt“, so Landrat Neupärtl. Es sei deshalb naheliegend, auch die sich nun anschließende Vorbereitungsphase gemeinsam mit den Partnern zu gestalten. Deshalb habe der Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises beschlossen, mit den Nachbarlandkreisen (Hersfeld-Rotenburg, Kassel, Waldeck-Frankenberg und Werra-Meißner) eine Vereinbarung über die abgestimmte Durchführung dieser Vorbereitungsphase abzuschließen. Diese ist inzwischen von allen Landkreisen unterzeichnet worden. Die Projektleitung für die jetzt folgenden Schritte wird der Regionalmanagement Nordhessen GmbH übertragen, die auch die Entstehung der Machbarkeitsstudie bereits begleitet und koordiniert hatte.

Landrat Neupärtl macht deutlich, dass die für die kommenden Monate geplanten Aktivitäten unabhängig für spätere Entscheidungen sind: „Natürlich wollen wir die bestmögliche Versorgung für die Bürgerinnen und Bürger und die Unternehmen im Schwalm-Eder-Kreis erreichen“, betont er. „Wir müssen aber sicherstellen, dass ein solches Projekt wirtschaftlich durchführbar ist, dem Bedarf gerecht wird und allen Anforderungen genügt.“ Man werde nun die notwendigen Schritte durchführen, um am Ende alle entscheidungsrelevanten Fakten vorliegen zu haben und eine wohlbegründete und verantwortungsvolle Entscheidung treffen zu können.

Besonders erfreulich sei, dass für diese Phase Fördermittel in Anspruch genommen werden können und den beteiligten Landkreisen somit keine Kosten entstehen werden.

# Informationsservice der Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises



## Förderung für mitarbeiterorientierte Personalpolitik

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) hat die Bewerbungsphase für die aktuelle Bekanntmachung „Unternehmen der Zukunft - Mitarbeiterorientierte Personalpolitik als Schlüssel für wettbewerbsfähige Unternehmen der Zukunft“ eröffnet. Im Rahmen des Förderprogramms „Neue Qualität der Arbeit“ sind insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen eingeladen, sich ab sofort mit Projektideen im Bereich „Mitarbeiterorientierte Personalpolitik“ für eine Förderung zu bewerben.

Gefördert werden können Vorhaben, die einen nachhaltigen Beitrag dazu leisten, Unternehmen auf die Zukunft auszurichten, die Arbeitsfähigkeit der Erwerbstätigen zu erhalten und ihre Beschäftigungsfähigkeit zu erhöhen. Als besonders förderungswürdig werden Projekte beurteilt, die sowohl die Beschäftigten bzw. deren betriebliche Interessenvertretung als auch die Unternehmensleitung bei der Erzielung des Projekterfolges unmittelbar einbeziehen.

Zweistufiges Verfahren:

Bis zum 16. April 2013 sind zunächst Projektskizzen einzureichen. Aus den eingereichten Projektskizzen werden die Teilnehmenden ausgewählt, die zur Einreichung eines förmlichen Projektantrags innerhalb einer Monatsfrist aufgefordert werden. Die in der zweiten Stufe ausgewählten Zuwendungsempfänger erhalten eine Anteilfinanzierung von i. d. R. bis zu 70 % der zuwendungsfähigen Kosten.

Weitere Informationen:

Über die Hintergründe des Förderprogramms, Zuwendungsvoraussetzungen und Antragsverfahren informiert die o. g. Bekanntmachung des BMAS vom 28. Januar 2013, die unter <http://www.bmas.de> (Rubrik Service / Presse / Meldungen / Suchen: Ideenwettbewerb „Unternehmen der Zukunft“) abzurufen ist.

Antragsunterlagen, der „Förderleitfaden neue Qualität der Arbeit“ sowie weitere Hinweise und Nebenbestimmungen können unter

[www.gsub.de/nqa](http://www.gsub.de/nqa) heruntergeladen werden. Anfragen sind zu richten an den Projektträger:

gsub - Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung mbH, Programm „Neue Qualität der Arbeit“ (NQA), Brückenstraße 5 a, 10179 Berlin

## Einstiegs- und Krisencoaching für Alleinerziehende - Alleinerziehende sind nicht mehr auf sich allein gestellt!



Seit fünf Monaten bietet Elisabeth Kelber als hessenweit erster Einstiegs- und Krisencoach für Alleinerziehende Hilfestellung beim Berufseinstieg.

Das Beratungs- und Coachingangebot richtet sich an Alleinerziehende, die auf der Suche nach einem Job oder einer Ausbildung sind und an all diejenigen, die bereits eine Arbeit oder Ausbildung aufgenommen haben. Hier werden Strukturen für Alleinerziehende geschaffen, Hemmungen genommen, Türen geöffnet und Beschäftigungschancen verbessert.

Mit Elisabeth Kelber steht den Ratsuchenden eine erfahrene Sozialpädagogin zur Seite, die sie mit professionellen Hilfsangeboten unterstützt:

- Bei Problemen in der Einstiegsphase der Erwerbstätigkeit
- Bei Krisen und Konflikten am Arbeitsplatz
- Entlastung des Arbeitgebers und der Arbeitssituation durch Gesprächsangebote
- Organisation der Kinderbetreuung
- Notwendige Weiterbildung zur Stabilisierung der Beschäftigung

# Informationsservice der Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises



- Orientierungshilfen im ÖPNV
- Kontaktaufnahme zu Beratungsstellen und Begleitung bei Behördengängen
- Optimale Ausschöpfung vorhandener Hilfsangebote im Schwalm-Eder-Kreis

Durch die Anbindung an das seit 2010 bestehende Netzwerk für Alleinerziehende und die guten Kontakte zu den einzelnen Mitgliedern ist eine ganzheitliche und nachhaltige Hilfe für Alleinerziehende und deren Arbeitgeber möglich.

Die Arbeit des Einstiegs- und Krisencoachs wird gefördert aus Mitteln des Hessischen Sozialministeriums und der Europäischen Union (Europäischer Sozialfonds), unterstützt durch das Jobcenter Schwalm-Eder und den Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Starthilfe Ausbildungsverbund Schwalm-Eder e.V., Elisabeth Kelber, Ostpreußenweg 3, 34576 Homberg (Efze), Tel.: 05681/9366415, Mobil: 0176/34462280.

## Hessen Champions 2013 - Der Innovations- und Wachstumspreis des Landes Hessen



Unternehmen für herausragende Leistungen auszuzeichnen, ist das Ziel des Wettbewerbs „Hessen-Champions“.

Gesucht werden innovative Unternehmen in Hessen, die in ihrer Branche weltweit führend sind, unter Berücksichtigung ihrer Größe überdurchschnittlich viele neue Arbeitsplätze in Hessen geschaffen oder neue Produkte oder Verfahren entwickelt haben.

Bereits zum zwölften Mal würdigen das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung und die Vereinigung der hessischen Unternehmervverbände VhU besondere unternehmerische Erfolge.

Seit 2011 besteht eine Kooperation mit dem „Hessischen Innovationspreis“ der MBG H Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Hessen mbH. Gemeinsam mit dem hessischen Wirtschaftsministeri-

um zeichnete die MBG H seit dem Jahr 1987 Unternehmen mit dem Innovationspreis aus. Der Wettbewerb vergibt Preise in den Kategorien Innovation, Weltmarktführer und Jobmotor.

Bewerben können sich alle Unternehmen mit Sitz in Hessen. Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen sind eingeladen, sich am Wettbewerb in der Kategorie Innovation zu beteiligen. Die Bewerbungsunterlagen sowie weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.hessen-champions.de](http://www.hessen-champions.de). Bewerbungsschluss ist der 26. April 2013.

## Veranstaltung „Mehr aus Energie - Energieeffizienz in KMU“ am 19. Februar 2013 in Homberg



Die Energiewende war eines der bestimmenden Themen im Jahr 2012 und wird auch in diesem Jahr nichts von seiner Brisanz verlieren. Bereits beim 10. Unternehmertag im Oktober 2012 fragte das Zentrum der Wirtschaft Schwalm-Eder nach den Chancen und Risiken, die für die Region mit der Energiewende verbunden sind. Dabei wurde deutlich, dass sich die Energiewende nicht auf Veränderungen bei der Energieerzeugung beschränken darf. Auch Energieverteilung und Energieeffizienz sind wesentliche Bausteine für die zukunftssichere Gestaltung der Energieversorgung.

Da beim Unternehmertag nicht alle Fragen zu dem Thema „Energieeffizienz“ - insbesondere die der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) - beantwortet werden konnten, wurde im Rahmen der Veranstaltung „Mehr aus Energie - Energieeffizienz in KMU“ der Regionalmanagement Nordhessen GmbH, der Wirtschaftsförderung des Schwalm-



# Informationsservice der Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises



Eder-Kreises und des Zentrums der Wirtschaft im Schwalm-Eder-Kreis (ZWS) am 19. Februar 2013 noch intensiver über dieses Thema informiert.

Über 30 Gäste verfolgten aufmerksam die Ausführungen der Referenten. Markus Barella, first energy, informierte über das optimale Management von Energieeinkauf, Energieeffizienz und Eigenerzeugung. Über die Einführung umfassender Energiemanagementsysteme zur Effizienzsteigerung berichtete Dr. Mark Junge von der Limón GmbH. Im weiteren Verlauf der Veranstaltung stellte Thomas Fabich vom Kasseler Büro der RKW Hessen GmbH geförderte Beratungsangebote vor. Abschließend informierte Christian Seeger von IDEE-Seeger über ein praktisches Umsetzungsbeispiel für energieeffiziente Lichtgestaltung in einer Produktionshalle.

## Girls'Day 2013

Am 25. April  
2013 ist  
Girls'Day - Mäd-  
chen-  
Zukunftstag! An



diesem Tag erleben Schülerinnen ab Klasse 5 die Arbeitswelt in Technik, Handwerk, Ingenieur- und Naturwissenschaften oder lernen weibliche Vorbilder in Führungspositionen in Wirtschaft und Politik kennen. In mittlerweile elf Jahren Girls'Day - Mädchen-Zukunftstag haben bundesweit mehr als eine Million Mädchen zukunftsorientierte Berufe erkunden können, in denen Frauen bisher noch unterrepräsentiert sind.

Auch im Schwalm-Eder-Kreis beteiligen sich seit 2002 regelmäßig Unternehmen und Organisationen. Wir laden Sie herzlich ein, beim Girls'Day 2013 dabei zu sein und den Schülerinnen Einblicke in Ihren Betrieb oder Ihre Organisation zu geben. Im Schwalm-Eder-Kreis beteiligten sich jedes Jahr rund 1.500 Mädchen.

Als Vorstand, Leiterin oder Leiter eines Unternehmens oder Betriebs, einer Behörde oder einer Abteilung können Sie Schülerinnen zum Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag einladen. Sie tragen Ihre Girls'Day-Aktionen online unter <https://www.girls-day.de/aktuel/veranstalter.aspx>! ein. Mädchen, Eltern, Lehrkräfte und andere Interessierte können

Ihr Angebot und weitere Informationen im Internet abrufen.

Parallel zum Girls'Day findet am 25. April 2013 der dritte bundesweite Boys'Day - Jungenzukunftstag statt. Weitere Informationen finden Sie unter <http://boys-day.de>.

## Sprechtage für Unternehmen und Gründer

Unter dem Dach des Zentrums der Wirtschaft Schwalm-Eder laden die Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises, das Service-Zentrum Schwalm-Eder der IHK Kassel-Marburg in Homberg sowie das RKW Hessen auch in diesem Jahr wieder zu Sprechtagen für Unternehmen und Gründer ein. Bei Bedarf werden weitere Partner, wie die Kreis-handwerkerschaft, der Einzelhandelsverband oder der Touristik Service Kurhessisches Bergland hinzugezogen.

Die Sprechtage finden regelmäßig am dritten Donnerstag im Monat statt. Unternehmen und Existenzgründer können sich über Fördermöglichkeiten, Unternehmensstrategien, Finanzierungsmöglichkeiten, den richtigen Weg in die Selbständigkeit und Netzwerkpartner informieren. Eine frühzeitige Information sei wichtig, weil Fördermittel in der Regel vor dem Vorhabensbeginn beantragt werden müssen, so Landrat Neupärtl.

Die Gespräche mit den Fachleuten sind kostenlos und finden individuell statt. Daher ist eine vorherige Anmeldung wichtig.

Interessenten für ein Beratungsgespräch können sich unter der Telefonnummer 05681/775-472 anmelden. Der nächste Sprechtag findet am 25. April 2013 in der Kreisverwaltung im Zentrum der Wirtschaft (ZWS), Zimmer A308, Parkstraße 6 in Homberg (Efze) statt.

## Info-Dienst zum Thema „Tourismus“

Der Touristik Service Kurhessisches Bergland e.V., Homberg (Efze), informiert mit seinem E-Mail-Info-Dienst regelmäßig über aktuelle und



# Informationsservice der Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises



wichtige Themen rund um den Tourismus. Im Jahr 2012 wurden in drei Info-Diensten insgesamt 17 Themen behandelt. Beispielsweise wurde über Folgendes informiert:

- Erster Tourismuspreis GrimmHeimat NordHessen
- Broschüre "Grimm 2013 - 200 Jahre Kinder- und Hausmärchen der Gebrüder Grimm"
- DTV-Broschüre "Zahlen - Daten - Fakten 2011"
- Urteil: Impressumspflicht bei Facebook

Bei Interesse kann der Info-Dienst kostenlos abonniert werden. Abo und weitere Informationen:

Touristik Service Kurhessisches Bergland e.V.,  
Kirsten Schürmann, Parkstraße 6,  
34576 Homberg (Efze), Tel.: 05681/775-480,  
Mail: [kirsten.schuermann@schwalm-eder-kreis.de](mailto:kirsten.schuermann@schwalm-eder-kreis.de),  
[www.kurhessisches-berglant.de](http://www.kurhessisches-berglant.de)

## 9. Schwalm-Eder-Schau in Fritzlar

Vom 19. bis 21. April 2013 findet in Fritzlar die 9. Schwalm-Eder-Schau statt. Diese Schau ist die größte Informations- und Verkaufsausstellung des Landkreises, die für viele Interessengebiete und für jedes Alter etwas zu bieten hat.

An drei Tagen, von Freitag bis Sonntag, stellen sich Unternehmen mit attraktiven Präsentationen und vielen Neuheiten den Besucherinnen und Besuchern vor. Die Schau auf dem Festplatz in Fritzlar ist am Freitag von 12.00 bis 18.00 Uhr, am Samstag und Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Die Schwalm-Eder-Schau möchte sich wieder als „begehbare Schaulaufenster“ der Region präsentieren und einen möglichst umfassenden Überblick über die wirtschaftliche Aktivität in den Städten und Gemeinden geben. Aussteller und Interessierte erhalten alle wichtigen Informationen im Internet: [www.schwalm-eder-schau.org](http://www.schwalm-eder-schau.org).

## 11. Ausbildungsbörse Schwalm-Eder in Borken (Hessen)

Auch in diesem Jahr führen der Fachbereich Wirtschaftsförderung des Kreises in Zusammenarbeit mit der Agenturen für Arbeit Korbach, der Kreis-Handwerkerschaft Schwalm-Eder, dem IHK Ser-

vice-Zentrum Schwalm-Eder, dem Staatlichen Schulamt, der Stadt Borken und dem Zentrum der Wirtschaft Schwalm-Eder die Ausbildungsbörse Schwalm-Eder durch und das Interesse der Unternehmen wächst von Jahr zu Jahr. Die Ausbildung der Fachkräfte von morgen ist eine der wichtigsten Grundlagen für eine tragfähige Entwicklung der Wirtschaftsstruktur, insbesondere in einer Region, deren Arbeitskräftepotenzial durch die demografische Entwicklung abnehmen wird.

Wir laden Sie herzlich ein, Ihr Unternehmen / Ihre Institution und Ihre Ausbildungs- und Praktikumsplätze auf der 11. Ausbildungsbörse Schwalm-Eder zu präsentieren. Die Messe findet am **Samstag, den 21. September 2013**, von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr, im Park-Hotel (Bürgerhaus) in 34582 Borken (Hessen) statt.

Die Ausbildungsbörse Schwalm-Eder verfolgt in erster Linie das Ziel, Ausbildungsplatzbewerberinnen und -bewerber sowie Anbieter von Ausbildungs- und Praktikumsstellen frühzeitig zusammenzuführen und das regionale Ausbildungsplatzangebot vorzustellen.

Denn nur wer weiß, was in unserer Region geboten wird, kann auch in unserer Region bleiben.

Anmeldung und Information:  
[www.ausbildungsboerse-schwalm-eder.de](http://www.ausbildungsboerse-schwalm-eder.de) oder  
unter Telefon: 05681 / 775-477

## Terminvorschau

- 19. bis 21. April 2013: **Schwalm-Eder-Schau** in Fritzlar
- 25. April 2013: **Unternehmer- und Gründersprechtage** des Zentrums der Wirtschaft in Homberg (Efze)
- 25. April 2013: **Girls`Day**
- 21. September 2013: **Ausbildungsbörse Schwalm-Eder** in Borken (Hessen)
- 8. Oktober 2013: **Unternehmertag** in Homberg (Efze)



## Sonderseite des Qualifizierungsbeauftragten im Schwalm-Eder-Kreis Infomobil wieder unterwegs



Das Infomobil der Qualifizierungsoffensive Hessen ist inzwischen im Schwalm-Eder-Kreis schon fast ein vertrauter Anblick. Auch im Februar brachte der Qualifizierungsbeauftragte wieder mit Alf Kindinger von Weiterbildung Hessen e. V. Weiterbildungsberatung in die Fläche.

Am 12. Februar war das Infomobil gemeinsam mit dem Jobmobil unterwegs, sodass neben Informationen zu Qualifizierung und Förderung auch Stellenangebote vorgestellt wurden. Vormittags parkten die Mobile in Edermünde-Besse, wo u. a. Beschäftigte des nahen Altersheims die Beratung in Anspruch nahmen. Am Nachmittag ging es weiter nach Gudensberg, wo Bürgermeister Frank Börner persönlich dem Qualifizierungsbeauftragten einen Besuch abstattete und sich über das mobile Beratungsangebot informieren ließ.

Am nächsten Tag war das Infomobil dann in Melsungen zu finden, wo es von vielen Menschen mit ganz unterschiedlichen Anliegen in Anspruch genommen wurde. Das Interesse war so rege, dass Melsungen auch bei der nächsten Tour wieder mit angefahren werden soll.

Die nächste Gelegenheit, sich vor Ort vom Qualifizierungsbeauftragten informieren zu lassen, ergab sich dann am Dienstag, 12. März 2013. Bei der Jausenstation Niedenstein-Kirchberg wurde die Sitzung des Gewerbevereins Niedenstein begleitet. Dabei wurden 12 Unternehmerinnen und Unternehmen zum Thema Qualifizierungsscheck und Personalentwicklung beraten.

In Fritzlar stand das Infomobil am Mittwoch, 13. März 2013 vormittags bei der Firma Saniplus Handicap Construct im Schladenweg und nachmittags beim Autohaus Range in der Wolfhager Straße. Hier ergaben sich interessante weitere Kontakte. Saniplus Handicap Construct befindet sich seit Januar 2013 im Beratungs- und Schulungsprozess zu Kompetenzmanagement und wird demnächst vom Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft als Unternehmen zertifiziert, das Kompetenzmanagement erfolgreich einführt und anwendet. Das Autohaus Range plant demnächst ebenfalls die Einführung des Kompetenzmanagements, erste Kontakte wurden während der Infomobiltour geknüpft.

Die März-Tour endete schließlich am Donnerstag, 14. März 2013 vor dem Rathaus in Melsungen. Auch hier wurde das mobile Beratungsangebot von mehreren Interessenten in Anspruch genommen.

Wer Fragen rund um die berufliche Fort- und Weiterbildung hat, kann jederzeit beim Qualifizierungsbeauftragten einen Termin in Homberg (Efze) vereinbaren.

### Qualifizierungsbeauftragter präsentiert Bilanz 2012

Seit dem 1. Januar 2010 beteiligt sich der Schwalm-Eder-Kreis an dem Programm „QuIT – Qualifizierungsbeauftragte“, das aus Mitteln des Landes Hessen und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert wird.



Am 1. Januar 2013 begann die neue Förderperiode und unser Landkreis hat erneut einen Zuwendungsbescheid erhalten. Unser Qualifizierungsbeauftragter steht also auch weiterhin den kleinen und mittleren Unternehmen im Schwalm-Eder-Kreis mit Rat und Tat zur Seite, wenn es um Fragen der Fort- und Weiterbildung sowie der Personalentwicklung geht. Bis mindestens Ende 2014 können die Betriebe die kostenlose Serviceleistung in Anspruch nehmen.

Seit Mai 2012 hat Udo Grenzbach die Stelle des Qualifizierungsbeauftragten inne. Nun legt er die

# Informationsservice der Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises



Tätigkeitsbilanz für 2012 vor und die kann sich wirklich sehen lassen:

Mehr als 70 Beschäftigte haben nach seiner Beratung einen Hessischen Qualifizierungsscheck erhalten und somit von einem bis zu 50%-igen Zuschuss zu einer Fort- oder Weiterbildungsmaßnahme profitiert.

Über 140 Beratungstermine hat er in Unternehmen des Schwalm-Eder-Kreises wahrgenommen, hat Fördermöglichkeiten für Weiterbildung sowie Instrumente der Personalentwicklung vorgestellt, die Einführung des KMU.Kom - Kompetenzbuchs begleitet und Schulungen durchgeführt.

Schriftlich, telefonisch, auf Messen und Veranstaltungen hat er fast 300 weitere Unternehmen informiert und für die Bedeutung von Qualifizierung im Berufsleben sensibilisiert.

Der Qualifizierungsbeauftragte organisierte außerdem mehrere Impulsveranstaltungen für einzelne Branchen bzw. zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten.

Er arbeitet in zahlreichen Netzwerken mit und ist ein gern gesehener Gast und Referent bei Gewerbevereinigungen, Branchenverbänden und vielen Akteuren des Arbeits- Ausbildungs- und Qualifizierungsmarktes.

Da wundert es nicht, dass Udo Grenzebach zuversichtlich ist, auch in der neuen Förderperiode die gesteckten Ziele zu erreichen. Die erfolgreiche Arbeit soll fortgeführt und ausgeweitet werden.

Für alle Fragen rund um die berufliche Fort- und Weiterbildung steht er den kleinen und mittleren Unternehmen im Schwalm-Eder-Kreis und ihren Beschäftigten auch weiterhin zur Verfügung. Rufen Sie an, wenn Sie mehr erfahren wollen, und vereinbaren Sie einen Termin, wenn Sie die Beratung des Qualifizierungsbeauftragten bei sich im Unternehmen in Anspruch nehmen möchten.

## **Qualifizierungsbeauftragter im Schwalm-Eder-Kreis**

Udo Grenzebach  
Tel.: 05681/775-488  
Mail: [udo.grenzebach@schwalm-eder-kreis.de](mailto:udo.grenzebach@schwalm-eder-kreis.de)

### **Impressum:**

Schwalm-Eder-Kreis - Der Kreisausschuss  
Fachbereich Wirtschaftsförderung  
Parkstraße 6  
34576 Homberg (Efze)  
Tel.: 05681/775-470  
Fax: 05681/775-469  
Mail: [wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de)